

## Skoda steigert Auslieferungen im ersten Quartal

**Skoda hat von Januar bis März 2014 weltweit 247 200 Fahrzeuge (+12,1%) an Kunden ausgeliefert. Im März stiegen die Auslieferungen im Vergleich zum Vorjahresmonat um 14,6 Prozent auf 96 100 Fahrzeuge. Deutliches Wachstum erzielt der Autobauer im März und im ersten Quartal in Westeuropa. Im März steigen die Auslieferungen an Kunden um 18,7 Prozent auf 45 500 Fahrzeug. Von Januar bis März legt die Marke um 15,6 Prozent auf 104 400 Einheiten zu. Damit werden in Westeuropa erstmals mehr als 100 000 Skoda in einem ersten Quartal ausgeliefert. Der Marktanteil steigt auf 3,3 Prozent.**

In Deutschland erreichte Skoda mit einem Plus von 10,8 Prozent auf 14 500 Fahrzeuge seine Position als stärkste Importmarke. In Großbritannien steigerte der Hersteller die Auslieferungen im März um 26,1 Prozent auf 12 700 Fahrzeuge. Hohe zweistellige Zuwachsraten verzeichnet der Hersteller in Österreich (+29,1 %), in Spanien (+41,5 %), in der Schweiz (+38,7 %), in den Niederlanden (+72,4 %), in Finnland (+35,2 %) und in Portugal (+36,7 %).

In Osteuropa, inklusive Russland, liegen die Skoda-Auslieferungen im März mit 10 700 Fahrzeugen um 3,8 Prozent über Vorjahresniveau. Im ersten Quartal erzielt der Hersteller insgesamt ein Plus von 5,3 Prozent und liefert 26 500 Fahrzeuge an Kunden aus. Der Marktanteil wächst bis Ende März auf 3,9 Prozent. In Russland wurden im März 7800 Fahrzeuge ausgeliefert (+1,2 %). Auch im ersten Quartal liegt Skoda in Russland mit 18 900 Auslieferungen (+1,5%) leicht über den Verkaufszahlen des Vorjahreszeitraums. In Serbien stiegen die Verkäufe im März um 57,5 Prozent auf 500 ausgelieferte Fahrzeuge und in Rumänien um 33,6 Prozent auf 600 Autos. Deutliche Zuwächse erzielt die Marke auch in Kasachstan (+92,7 %) und in den baltischen Staaten (+42,9 %).

In Zentraleuropa stiegen die Auslieferungen im März um 28,9 Prozent auf 13 400 Fahrzeuge. Im ersten Quartal beträgt der Zuwachs 30,2 Prozent, das entspricht 37 400 ausgelieferten Fahrzeugen. Der Marktanteil steigt im ersten Quartal auf 19,2 Prozent. Jedes fünfte neu zugelassene Fahrzeug in Zentraleuropa ist damit ein Skoda. Im Heimatmarkt Tschechien legt die Marke im März um 20,7 Prozent auf 5600 ausgelieferte

Fahrzeuge zu. Die Absätze stiegen auch in Polen (+39,3 %), in Ungarn (+17,2 %), in Slowenien (+34,1 %) und in Kroatien (+241,1 %).

In China stiegen die Auslieferungen im März um 10,1 Prozent auf 20 300 Fahrzeuge. Im ersten Quartal legt die Marke um insgesamt 7,5 Prozent auf 62 000 ausgelieferte Fahrzeuge zu.

In Indien liefert Skoda im März 1700 Fahrzeuge an Kunden aus. Im ersten Quartal gehen insgesamt 4700 Fahrzeuge an indische Kunden nach 6500 Fahrzeugen im entsprechenden Vorjahreszeitraum. (ampnet/nic)

## Bilder zum Artikel

---



Skoda-Logo.

---